

Eine weitere Leitner-Seilbahn in der Weissen Arena

Die neue moderne 10er Gondelbahn von Leitner Sogn Martin - La Siala verbessert entscheidend den Komfort sowie das Pistenangebot in der Weissen Arena. Die neue Anlage ist mit einem DirectDrive ausgestattet.



Eleganz und Komfort vereint die hochmoderne 10er-Kabinenseilbahn Sogn Martin - La Siala von Leitner ropeways mit modernstem Kabinen-Design aus dem Hause Pininfarina.

Gebiet noch besser erschlossen wird. Dabei setzte das Unternehmen auf technische innovative Lösungen. Auf die Wintersaisons 2011/12 und 2012/13 wurden drei neue 6er-Sesselbahnen am Berg eröffnet. Die beiden Sesselbahnen Alp Dado - Crest la Siala, und Treis Palas - Crap Masegn wurden von Leitner mit einem DirectDrive Antrieb je in der Bergstation ausgerüstet. Der DirectDrive Antrieb kommt ohne Getriebe aus und ist besonders wartungsfreundlich. Furore machte der 6er-Sessellift Plaun Lavadinas - Fuorcla Sura von Bartholet, der als erster Sessellift der Welt seine Fahrzeuge während der Fahrt um 60 Grad drehen kann. Alle Stationen wurden mit unbehandeltem Holz aus Graubünden ausgestattet. Zusätzlich wurden die Stationswände mit einer Photovoltaikanlage versehen, die etwa je einen Stromjahresbedarf von 5 Haushaltungen generieren. Im letzten Jahr erfolgte der Bau der neuen 10er-Leitner-Gondelbahn als Ersatz für die 3er-Sesselbahn La Siala aus dem Jahr 1982 im gleichen Konzept wie die bisherigen neu erstellten Anlagen. Auch diese Stationen wurden mit Holz aus der Region sowie mit einer

Text und Bilder: Damian Bumann

Projekt „Revolution am Berg“ abgeschlossen

In der Weissen Arena Gruppe haben innovative Lösungen seit jeher einen hohen Stellenwert. Im Jahr 2011 begann das Unternehmen die Strategie „Revolution

am Berg“ umzusetzen. Das weitläufige Skigebiet Weisse Arena wurde vor allem in den siebziger Jahren erschlossen. Die Investitionen für Ersatztransportanlagen basieren auf einem langfristigen angelegten Masterplan. Dabei ging es nicht nur, die Förderkapazität zu erhöhen, sondern die Linieneinführungen der diversen neuen Anlagen zu optimieren, damit das



Die behutsame und präzise Positionierung des DirectDrive, einer zukunftsweisenden Technik, erfolgte durch die Experten des Montageteams von Leitner ropeways.



Die neue Talstation Sogn Martin befindet sich rund einen Kilometer unterhalb der alten Sesselbahn Siala und beherbergt die 70 Kabinen von Sigma. An der Aussenfassade ist eine Photovoltaikanlage installiert.

Photovoltaikanlage und mit einem DirectDrive von Leitner ausgestattet. Mit der Inbetriebnahme der neuen Siala Gondelbahn ist nun die Strategie „Revolution am Berg“ definitiv umgesetzt.

Grossräumige Kabinen

Für den Erwerb der 216 Nostalgie-Sessel der alten La Siala-Sesselbahn war ein grosses Interesse von Gästen und der Bevölkerung in der Surselva vorhanden. Der Erlös aus dem Verkauf der Sessel diente zur Unterstützung der Überlebenden der Erdbebenkatastrophe in Nepal. Das weitläufige Skigebiet der Weissen Arena ist im Sommer über Forstwege mehrheitlich mit dem Lastwagen gut erreichbar. So konnte das ganze Bau- und Seilbahnmaterial mit Lastwagen auf den Berg gebracht werden. Das neunzig Tonnen schwere Redaelli-Seil wurde von der erfahrenen Transportunterneh-

mung Wipfli aus Flüelen auf zwei Trommeln bis zur neuen Talstation Sogn Martin transportiert. Die Firma Zurbrugg aus Frutigen war dann für den restlichen Seiltransport auf der Strecke der neuen Seilbahn verantwortlich. Die erfahrene Steuerungsfirma Sisag aus Schattdorf war für die Steuerungsanlage der Seilbahn zuständig.

Die neue Seilbahn ist fast einen Kilometer länger als die alte 3er-Sesselbahn, denn die neue Talstation wurde nach unten versetzt, damit man eine bessere Erschliessung der Weissen Arena hinbekam. Die neue Skipiste die dadurch entstand, wurde mit einer Beschneiungsanlage von TechnoAlpin ausgestattet. Die neue Seilbahntechnik wurde gekonnt mit einem eleganten Design verbunden. Der Kabinenhersteller Sigma setzte bei den Fahrzeugen das zukunftsweisende Design von Pininfarina um und es entstand ein Fahrbetriebsmittel, das sich in schlichter Eleganz präsentiert.

Die Kabinen verfügen über grosse Bewegungsfreiheit, bequeme hochwertige Sitzpolsterung mit Sitzheizung, exzellenten Winterschutz und Panoramablick. Die Energie für die Sitzheizung liefert die Photovoltaikanlage an der Fassade der Talstation Sogn Martin.

Technische Daten 10er-Gondelbahn La Siala

Förderleistung	2000 P/h
Im Endausbau	2400 P/h
Fahrgeschwindigkeit	6 m/s
Höhe Talstation	1977 m
Höhe Bergstation	2809 m
Höhenunterschied	832 m
Schräge Länge	3366 m
Fahrzeit	9,2 Minuten
Anzahl Stützen	18
Anzahl Fahrzeuge	70
Im Endausbau	84
Seildurchmesser	58 mm
Antrieb	Leitner DirectDrive
Motorenleistung	882 kW



In Tamis wurde das 7020 Meter lange Redaelli-Seil auf eine zweite Trommel gewickelt.



Das Spleissen des Förderseils wurde von der Firma Zurbrugg aus Frutigen ausgeführt.